



www.medica.de

Auch im Jahr 2003 hat Trillium gemeinsam mit renommierten Fachleuten zwei Symposien zu aktuellen Themen organisiert:

- Fortschritte der molekularen Onkologie am 20.11. um 14:30 (Kongress Nr. 219, Organisation mit Prof. Dr. Christopher Poremba, Ordinarius für Pathologie an der Univ. Düsseldorf)
- Expertensysteme/Wissensbasierte Systeme: Der integrierte klinische Arbeitsplatz am 21.11. um 14:00 (MedicaMedia, Moderation mit Dr. Stephan Schug, Geschäftsführer der Dt. Ges. f. Gesundheitstelematik e.V.)

Weitere MEDICA-Tagungen zu Themen dieser Ausgabe

- Management im Krankenhaus – Einfluss der DRGs (MEDICA Vision)
- Auswirkungen der DRGs auf die Krankenhausplanung und die Investitionsfinanzierung (Dt. Krankenhaus-tag)
- Stand der DRG-Abrechnung im Krankenhaus (Kongress Nr. 438)
- Pharmakogenetik in der Patientenversorgung (Kongress Nr. 212)
- Interdisziplinäre Therapie der häufigen Krebsformen – Wirkung und Nebenwirkung (Kongress Nr. 401)
- Biochips und ihre medizinische Applikation (Kongress Nr. 203)

www.trillium.de

Die Themen Life Sciences/Onkologie und EDV/Künstliche Intelligenz zählen auch zu den großen Anliegen dieser Zeitschrift (Seite 42-46). Sie sind wesentliche Motoren der Innovation in der Medizin.



Veranstaltungshinweise, Publikationen, Präsentationen und PC-Programme finden Sie - mit regelmäßigen Updates - auf unserer Website.

DRG-Seminare

Immerhin 30% der deutschen Krankenhäuser haben im Jahr 2003 eigene DRG-Erfahrungen gesammelt, aber die überwiegende Mehrheit steht ab dem Neujahrstag vor einer Innovation besonderer Art, deren Management viele überfordern wird.

Selbst erfahrene Optionshäuser sind im internationalen Vergleich Nachzügler, denn die Amerikaner feiern bereits 20-jähriges DRG-Jubiläum, und viele andere Länder von Skandinavien bis zum Mittelmeer, von Amerika bis Australien sind bereits vor uns ins Rennen gegangen.

In Deutschland haben nun DRG-Seminare Hochkonjunktur. Hier ist eine kleine Auswahl.



DRG Competence-Center am Krankenhaus München-Schwabing

www.drgcc.de

DRG und Motivation - Kurs für Medizin-Controller und DRG-Beauftragte

Deutsches Krankenhausinstitut

www.dki.de

Das DKI bietet u.a. Vor-Ort-Seminare zu folgenden Themen an:

- *G-DRG-konforme Dokumentation und Kodierung nach den deutschen Kodierrichtlinien*
- *Praktische G-DRG-Umsetzung*
- *Clinical Pathways (Patientenpfade)*

mibeg-Institut Medizin

www.mibeg-medizin.de

Medical-Controlling

Fortbildungsseminare und Tagungen

Telecare

www.telecare.de

DRG Casemix Performer

DRG Aus- und Weiterbildung auch Inhouse-Schulung

Workshops für molekulare Onkologie

Das jüngste Kind der Trillium GmbH ist das Institut für Molekulare Onkologie in München-Martinsried. Es wurde mit dem Ziel gegründet, innovative Technologien für die Verbesserung der Krebsdiagnostik und -therapie vom Stadium der Forschung in die klinische Routine zu bringen. Kernbestandteil unserer Aktivität ist eine Serie von Workshops für Ärzte und Naturwissenschaftler, die an innovativen Verfahren der mo-

lekularen Onkologie Interesse haben. Ihnen ermöglichen wir einen überaus kostengünstigen Zugang zu aufwändigen Techniken und teuren Geräten: 120 EUR pro Teilnehmer und Tag.

Jeder Kurs besteht aus einer eintägigen theoretischen Einführung und einem zweitägigen praktischen Kurs. Beide Teile können getrennt gebucht werden.

Kursreihe Proteomics

Start im September 2003, nächster Kurs im Februar 2004, Zielgruppe vor allem Laborärzte und Urologen.

Am Beispiel der Blasenkarzinom-Diagnostik aus Urin werden zwei Techniken vorgestellt, die neue Tumormarker entdecken bzw. bekannte Markerpanels quantifizieren können.

Mit der ProteinChip®- und SELDI-TOF-Technologie von Ciphergen lassen sich Hunderte von Proteinen in kurzer Zeit auftrennen. Man findet komplexe

Muster, die für normale bzw. pathologische Proben charakteristisch sind.

Bio-Plex®-Suspensionsarrays von Bio-Rad sind „flüssige Biochips“, die die Quantifizierung zahlreicher Proteine, z.B. von Zyto- und Chemokinen oder Phosphoproteinen erlauben.

Kursreihe Transcriptomics

Start voraussichtlich Mai 2004, Zielgruppe vor allem Pathologen und Laborärzte.

Verschiedene Krebsformen und -stadien können anhand ihrer Expressionsmuster identifiziert werden. Allerdings ist es in der Regel nötig, die malignen Zellen zu isolieren und mit normalen bzw. verdächtigen Gewebeteilen zu vergleichen. Im Kurs werden die Techniken der Laser-Mikrodissektion und der RNA-Hybridisierung auf Microarrays kombiniert.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter:
www.imo-hoffmann.org



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir alle werden älter und reifer und der Trillium-Report auch. Sie merken es äußerlich vielleicht an meinem Portraitphoto: Nach fünf Jahren war ein Update fällig. Auf den zweiten Blick werden Sie feststellen, dass wir das Älterwerden der Zeitschrift auch durch Fortschreiben der Seitenzahlen dokumentieren: Die erste Ausgabe endete mit Seite 24, diese beginnt mit 25. Nächstes Jahr im Februar beginnen wir Band 2 wieder auf Seite 1.

Nicht dass Sie nun glauben, wir wollten um jeden Preis eine wissenschaftliche Zeitschrift werden. Der Trillium-Report bleibt ein aktuelles Magazin mit gut verdaulichen Texten und illustrativen Bildern. Es gab aber immer wieder Anfragen zur Zitierfähigkeit unserer Beiträge. So haben wir uns bei der Umstellung von LaborManagement Aktuell auf Trillium-Report entschlossen, die Seiten



jedes Jahres durchzuzählen, um Verwechslungen vorzubeugen. Auf jeder Seite ist unten die Zitierweise angegeben. So bleibt nur noch die Aufgabe, Titel und Autor herauszufinden. Bei allen externen Beiträgen finden Sie den Autor am Ende mit vollem Namen. Die Kürzel der Redakteure können Sie im Impressum nachschlagen. Sollten Sie also wider

Erwarten dieses Editorial zitieren wollen, so wäre eine gebräuchliche Schreibweise beispielsweise:

Hoffmann G. Liebe Leserinnen und Leser (Editorial). Trillium-Report 2003 1(2):27.

Ich hoffe, sie finden auch in der zweiten Ausgabe viel Lesenswertes und vielleicht auch den einen oder anderen Beitrag, den Sie gelegentlich zitieren möchten.

Ihr

Prof. Dr. med. Georg Hoffmann

In eigener Sache

Eine Zeitschrift herauszugeben ist keine Kleinigkeit, schon gar nicht in einer Zeit, in der die Budgets knapp sind und die digitalen Informationsquellen wie z.B. das Internet kostenlos sprudeln. Trotzdem sind wir überzeugt davon, dass das wohl überlegte und gut formulierte Wort noch immer einen besonderen Stellenwert besitzt und ein paar Euro kosten darf.

Wir haben uns sehr gefreut, dass bereits nach der ersten Ausgabe viele Einzel- und Gruppen-Abos eingingen, so dass wir unsere „Stammleserschaft“ von 100 auf etwa 200 verdoppeln konnten. Trotzdem verschenken wir auch diesmal wieder viele Tausend Exemplare, um möglichst zahlreichen Lesern das Thema Innovationsmanagement in der Medizin nahe zu bringen. Die Finanzierung erfolgt aus eigener Tasche und durch Sponsoren, nicht aber durch Anzeigenwerbung, die den Blick auf die eigentliche Botschaft verdeckt.

Bitte helfen Sie uns durch Ihr Abo, einen hohen Qualitätsstandard und eine unabhängige Berichterstattung zu sichern. Das Faxformular finden Sie auf Seite 47.

Aus dem Inhalt

Innovation	28-29
Titelgeschichte DRG 2004	30-33
Management	34-37
Humangenetik	38-39
Pathologie	40-41
Life Sciences	42-44
EDV	45-46
Abo-Formular	47

1282 Tage Countdown gehen ihrem Ende entgegen. Am 27.6.2000 fiel in Berlin die Entscheidung für ein deutsches DRG-System, am 1.1.2004 wird es bundesweit eingeführt. Wer sich noch nicht oder nicht ausreichend vorbereitet hat, für den bietet sich eine letzte Gelegenheit, unsere Checkliste abzuarbeiten. Auf vier Seiten finden Sie die Essenz langjähriger Praxiserfahrung eines DRG-Kompetenzzentrums, gefolgt von Artikeln über DRG-nahe Themen wie Outsourcing und die richtige Erfassung von Nebendiagnosen...damit Sie auch künftig nicht leer ausgehen.

Impressum

Trillium-Report

InnovationsManagement in der Medizin

Erscheinungsweise vierteljährlich

VERLAG WIKOM GmbH

Geschäftsführung

Gunter Murzin
Gerhard Hirz
Karlhäuser 6
94110 Wegscheid
Tel.: 08592-9357-0
Fax: 08592-9357-29
ISDN: 08592-9357-28
info@wikom.net
www.kma-online.de

HERAUSGEBER

Prof. Dr. med. Georg Hoffmann (gh)

Trillium GmbH
Hauptstr. 12b, 82284 Grafrath
Tel.: 08144-9147, Fax: -98169
ghoffmann@trillium.de
www.trillium.de

AKQUISE

Gerhard Lebek
lebek@trillium.de

GESTALTUNG

Alexander Osievski
aosievski@wikom.net
Evrin Sahin
esahin@wikom.net

REDAKTION

Josef Gulden (jg)
jgulden@trillium.de
Gunter von Leoprechting (gvl)
leo@leo-impact-consulting.de
Dr. med. Holger Müller (hm)
holger.mueller@kae.de
Dr. med. Michael Wilke (mw)
Michael.Wilke@kms.mhn.de
Dr. Heiko Ziervogel (hz)
ziervogel@hcx-consulting.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Firmen- und Produktbezeichnungen sind auch dann geschützte Namen, wenn dies nicht explizit vermerkt ist. Autorenbeiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages wieder.